

1,50 M., A. 1,20 M., P. 4 M.; *Christoffel*, N. u. F. 1,60 M., M. 1,20, P. 3 M. und höher. Der schön gelegene und hübsch gebaute Ort hat über 1200 Einw. Der Bahnhof gleiches Namens an der Moselbahn liegt auf der Höhe 3 km entfernt und ist durch Post- und Omnibusverbindung auf steil ansteigender Strasse zu erreichen, $\frac{1}{2}$ Std. Auch zwischen Uerzig und Cröv ist eine Postverbindung. — Uerzig ist einer der ältesten Orte an der Mosel, in Urkunden schon 690 erwähnt. Unter den Weinen ist besonders das Krankenleier Wachstum seines Feuers und seiner Blume wegen berühmt.

Uerzig wird von den Badegästen Bertrichs gern aufgesucht, 2 Std. Ausflüge nach Bausendorf und Kinderbeuren im Alftal, sowie nach dem Kondelwald sind gleichfalls von Uerzig aus beliebt.

Der nächste Ort auf der l. Flusseite aufwärts ist der Hof Altmachern, dem bald, an den Berg gelehnt, Kloster Machern folgte. Bis zur Franzosenherrschaft bestand hier ein Frauenkloster für den Adel; der Chor der alten Klosterkirche wird noch als Hauskapelle benutzt; die übrigen Gebäude dienen Wirtschaftszwecken. Auf den flacheren Abhängen des r. Ufers breitet sich Kloster Machern gegenüber das Dorf

Rachtig (r.) aus, Gasth. *C. Leyendecker*; *Wendel*; *Schumann*. Hier beginnt, infolge der neuen Moselkrümmung, auf dem r. Ufer wieder der Weinbau, und zwar in so grossen zusammenhängenden Flächen, wie er in dieser Ausdehnung an der Mosel kaum wieder gefunden wird. Der ganze Abhang von der Höhe bis zum Flusse von Rachtig bis Bernkastel ist ein einziger grosser Weinberg, durch den an den weinbauenden Orten vorüber die bequeme Strasse führt. Wer den Weinbau an der Mosel kennen lernen, sich an dem Anblicke wohlgepflegter Weinberge laben will, der muss diese Strasse ziehen. Links und rechts, oft nur durch einen flachen Graben von dem Wege getrennt, dehnen sich die Rebenreihen aus, meistens in Lagen, deren Namen über das Vaterland hinaus bekannt sind. Erwähnt seien hier nur: Zeltinger, Schlossberger, Josephshöfer, Graacher und der Bernkastler Doktor. Was diesen edlen Weinen das Feuer und die feine Würze verleiht, spürt der Wanderer auf dieser Strecke freilich in reichem Masse; der Weg ist aus naheliegenden Gründen schattenlos. Der grösste Ort inmitten dieser Weinherrlichkeit ist

Zeltigen (r.), Anlegestelle des Dampfbootes; Gasth. *Joh. Nicolay*; *Math. Stroh*; *Wwe. Neyses*, N. u. F. 1—2 M., M. 1—1,50 M., P. 3 M.; *Neyses-Nicolay*. Der Ort hat mit Rachtig 2900 Einw., die fast ausschliesslich Weinbau treiben; berühmteste Lage „Schlossberger.“ Der Zel-